

26. Dezember - 2. Weihnachtstag

Lesung aus der Apostelgeschichte 6,8

Redaktion: Cornelia Derichs, Gemeindeferentin

| Texte und Hinweise, Anregungen | Material |
|---|--|
| <p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p> | |
| <p>Bereite den Tisch festlich vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p> | |
| <p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p> | <p>Kerze Feuerzeug</p> |
| <p>Hören wir nun aus der Lesung:</p> <p>In jenen Tagen tat Stéphanus Wunder und große Zeichen. Doch einige erhoben sich, um mit Stéphanus zu streiten; aber sie konnten der Klugheit und dem Geist, mit dem er sprach, nicht widerstehen. Als sie seine Rede hörten, waren sie in ihren Herzen sehr sauer über ihn und knirschten mit den Zähnen gegen ihn.</p> <p>Er aber, erfüllt von Heiligen Geist, blickte zum Himmel empor, sah die Herrlichkeit Gottes und Jesus zur Rechten Gottes stehen und rief: Siehe, ich sehe den Himmel offen und den Menschensohn zur Rechten Gottes stehen.</p> <p>Da erhoben sie ein lautes Geschrei, hielten sich die Ohren zu, stürmten gemeinsam auf ihn los, trieben ihn zur Stadt hinaus und steinigten ihn.</p> | <p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p> |

Stéphanus aber betete zu Gott und rief: Herr Jesus, nimm meinen Geist auf! Dann sank er in die Knie und schrie laut: Herr, rechne ihnen diese Sünde nicht an! Nach diesen Worten starb er.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-b-2.Weihnachtstag.de>

Nun könnt Ihr Euch über Eure Gedanken austauschen:

Stephanus glaubte an Gott, und er war sehr mutig.

Bist Du auch manchmal mutig?
Wann bist Du mutig?
Erzählt Euch gegenseitig von Euren
Mutig-Sein-Erfahrungen!

Jesus verspricht auch uns,
dass Gottes Heiliger Geist bei uns ist
und uns hilft, mutig zu sein.

- Danke Jesus, dass du uns Mut machst.
- Danke Jesus, dass du immer bei uns bist.
- Danke Jesus, dass du uns von Gott erzählst.

Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:

- Danke, du bist bei uns.

Im Anschluss beten wir gemeinsam das Vater unser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

| | |
|--|---|
| <p>Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.</p> | |
| <p>Den folgenden Text kannst Du nun vorlesen:</p> <p>Wir beten gemeinsam: Immer, wenn Menschen mutig sind, bist du da. Immer, wenn Menschen miteinander beten, bist du da. Immer, wenn Menschen zu dir halten, bist du da.</p> <p>Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p> | |
| <p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsamen Zeit: Kerze löschen und aufräumen.</p> | <p>Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p> |